



Amtsblatt

für die Stadt Erkner

Erkner, den 20. Dezember 2023 | 26. Jahrgang | 07/2023

1. Amtliche Bekanntmachungen

- | | | |
|-----|---|---|
| 1.1 | Information zu den Beschlüssen der 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 05.10.2023 | 2 |
| 1.2 | Information zu den Beschlüssen der 22. Sitzung des Hauptausschusses am 19.09.2023 | 3 |
| 1.3 | Bekanntmachung Festsetzung und Erhebung der Steuern und Abgaben für das Kalenderjahr 2024 | 4 |
| 1.4 | Sitzungskalender der Stadtverordnetenversammlung Erkner und ihrer Ausschüsse für das 1. Halbjahr 2024 | 5 |
| 1.6 | Benennung von Beisitzern für den Wahlausschuss der Stadt Erkner | 6 |

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

- | | | |
|-----|--|----|
| 2.1 | Bericht des Bürgermeisters zur 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 05.10.2023 | 6 |
| 2.2 | Schließzeiten des Rathauses zu den bevorstehenden Feiertagen | 10 |
| 2.3 | Stadt Erkner stellt neue Website vor | 10 |
| 2.4 | Einladung zum Neujahrsempfang der Stadt Erkner | 10 |
| 2.5 | Stellenausschreibung | 10 |
| 2.6 | Zeittafel Erkner 2024 | 11 |
| 2.7 | Weihnachtsgruß aus Erkner | 13 |
| 2.8 | Mietenentwicklung in der Wohnungsgesellschaft Erkner | 14 |

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1 Information zu den Beschlüssen der 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 05.07.2023

- öffentliche Sitzung -

Tagesordnungspunkt (TOP 1)

Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

TOP 2 - Bericht des Bürgermeisters

TOP 2.1 - Berichterstattung der Verwaltung

TOP 3 - Einwohnerfragestunde (allgemein)

TOP 4 - Informationen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

TOP 5 - Bestimmung eines Stadtverordneten für die Mitunterzeichnung der Niederschrift der 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner benennt mehrheitlich für die Mitunterzeichnung der Niederschrift der 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner Frau Jana Marie Gruber.

7-23/658/23

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TOP 6 - Beschlussfassung Niederschrift der öffentlichen Sitzung der 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 13.07.2023 in der 7. Wahlperiode

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig:
Der Niederschrift der öffentlichen Sitzung der 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 13.07.2023 in der 7. Wahlperiode wird zugestimmt.

7-23/659/23

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 7 - Beschlussfassung zur Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich die Tagesordnung – einschließlich der Erweiterung – der öffentlichen Sitzung der 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

7-23/660/23

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 3 Befangen: 0

TOP 8 - Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Erkner (GeschO)

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt mehrheitlich ab:
Der geänderten Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Erkner (GeschO) wird zugestimmt.

7-23/661/23

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 8 Enthaltungen: 5 Befangen: 0

TOP 9 - Überarbeitung des neuen Corporate Designs der Stadtverwaltung

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:
Das vorgelegte Logo entspricht den Anforderungen der Stadtverordnetenversammlung Erkner und kann verwendet werden.

7-23/662/23

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 3 Befangen: 0

OP 10 - Änderung des Beschlusses "Antrag der Fraktion der CDU; Städtebauliche Verträge" zur Beschluss Nr. 7-20/622/23 vom 23.02.2023; Aufhebung Punkt 2

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig:
Die Änderung des Beschlusses Nr. 7-20/622/23 vom 23.02.2023; Aufhebung Punkt 2.

7-23/663/23

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 11 - Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH zum 31.12.2022

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig:
Die Stadtverordnetenversammlung Erkner stimmt der Feststellung des Jahresabschlusses der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH zum 31.12.2022 zu. Es wird die Zustimmung zur Einstellung des Jahresabschlusses 2022 in Höhe von 1.157.838,79 Euro in andere Gewinnrücklagen erteilt.

7-23/665/23

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 12 - Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH zum 31.12.2022 - Entlastung der Geschäftsführung

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig:
Die Gesellschafterin wird ermächtigt, der Geschäftsführung der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

7-23/666/23

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 13 - Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH zum 31.12.2022 - Entlastung des Aufsichtsrates

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig:
Die Gesellschafterin wird ermächtigt, dem Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

7-23/668/23

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen*: 3
*Mitwirkungsverbot gem. § 22 BbgKVerf

TOP 14 - Änderung der Nutzungs- und Entgeltordnung für den Eigenbetrieb "Sportzentrum Erkner"

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich die 2. Änderung der Nutzungs- und Entgeltordnung für Sportstätten des Eigenbetriebs "Sportzentrum Erkner". Die im Entgeltverzeichnis ausgewiesenen Entgelte wurden für 2024 kalkuliert und überprüft. Hieraus ergeben sich für die Bereiche Schulen (Landkreis Oder-Spree) und sonstige Nutzer Änderungen hinsichtlich der zu erhebenden Entgelte.

7-23/669/23

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TOP 15 - Entwurf des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebes "Sportzentrum Erkner" für das Wirtschaftsjahr 2024

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:
Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich den vorliegenden Entwurf des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebes „Sportzentrum Erkner“ für das Wirtschaftsjahr 2024.

7-23/670/23

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TOP 16 - Anträge von Fraktionen**TOP 16.1 - Antrag der Fraktion der CDU; Projekt "Nette Toilette"**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig:
Die Stadtverwaltung Erkner prüft die Möglichkeit der Umsetzung des Konzeptes „Die nette Toilette“ in der Stadt Erkner und berichtet dazu in den zuständigen Gremien. Bei einer Teilnahme an dem Projekt sollen entsprechende Haushaltsmittel eingestellt werden.

7-23/671/23

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

- nichtöffentliche Sitzung -

TOP 1 - Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung**TOP 2 - Beschlussfassung Niederschrift der nicht-öffentlichen Sitzung der 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 13.07.2023 in der 7. Wahlperiode**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig:
Der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung der 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 13.07.2023 in der 7. Wahlperiode wird zugestimmt.

7-23/672/23

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 3 - Beschlussfassung zur Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig die Tagesordnung der nicht-öffentlichen Sitzung der 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

7-23/673/23

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 5 - Beschlussfassung zur Veröffentlichung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung der 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig die Veröffentlichung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung der 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

7-23/674/23

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

gez. Wolter
Stellvertreter des Bürgermeisters

1.2 Information zu den Beschlüssen der 22. Sitzung des Hauptausschusses am 19.09.2023

- nichtöffentliche Sitzung -

Tagesordnungspunkt (TOP) 4 – Beschlussfassung zur Tagesordnung der nicht-öffentlichen Sitzung

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung der

22. Sitzung des Hauptausschusses in der 7. Wahlperiode.

461/7/2023

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 5 – Abschluss eines Grundstücksvertrages über den Verkauf von Teilflächen der Flurstücke 194, 195 und 242, Flur 1 in der Gemarkung Erkner, Scharnweberstraße 25

Der Hauptausschuss Erkner beschließt einstimmig:

Dem Abschluss eines Grundstücksvertrages über den Verkauf von Teilflächen der Flurstücke 194, 195 und 242, Flur 1 in der Gemarkung Erkner, Scharnweberstraße 25 wird zugestimmt.

462/7/2023

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 6 – Abschluss eines Grundstücksvertrages über den Verkauf des Flurstücks 197, Flur 1 in der Gemarkung Erkner, Scharnweberstraße 23 - 24

Der Hauptausschuss Erkner beschließt einstimmig:

Dem Abschluss eines Grundstücksvertrages über den Verkauf des Flurstücks 197, Flur 1 in der Gemarkung Erkner, Scharnweberstraße 23 - 24 wird zugestimmt.

463/7/2023

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

gez. Henryk Pilz
Bürgermeister

1.3 Bekanntmachung Festsetzung und Erhebung der Steuern und Abgaben für das Kalenderjahr 2024

Gewerbesteuern

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner hat, zuletzt in der Sitzung vom 08.12.2022, in der Haushaltssatzung die Hebesätze für die Realsteuern beschlossen. Diese wurden im Amtsblatt für die Stadt Erkner Nr. 09/2022 bekannt gegeben und gelten unverändert auch weiterhin für das Jahr 2024.

Für das Kalenderjahr 2024 werden keine Bescheide über die Gewerbesteuer-Vorauszahlungen versandt, wenn sich zum zuletzt ergangenen Bescheid keine Veränderungen ergeben haben. Aufgrund des § 19 Abs. 1 und 2 Gewerbesteuergesetzes, in der zurzeit geltenden Fassung, werden die Gewerbesteuer-Vorauszahlungen für das Kalenderjahr 2024 in der zuletzt veranlagten Höhe durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Sie erhalten für das

Kalenderjahr 2024 keinen Vorauszahlungsbescheid, da diese Steuerfestsetzung mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleiche Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides hat.

Grundsteuern

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner hat, zuletzt in der Sitzung vom 08.12.2022, in der Haushaltssatzung die Hebesätze für die Realsteuern beschlossen. Diese wurden im Amtsblatt für die Stadt Erkner Nr. 09/2022 bekannt gegeben und gelten unverändert auch weiterhin für das Jahr 2024.

Für das Kalenderjahr 2024 werden keine Bescheide über die Grundsteuer versandt, wenn sich zum Vorjahr keine Veränderungen ergeben haben. Die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 wird durch diese öffentliche Bekanntmachung in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz, in der zurzeit geltenden Fassung, hat diese Steuerfestsetzung mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleiche Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides.

Hundesteuern

Auf der Grundlage der Satzung der Stadt Erkner über die Erhebung einer Hundesteuer vom 11.04.2022, bleibt die Festsetzung der Hundesteuer gegenüber dem Vorjahr unverändert. Für das Kalenderjahr 2024 werden keine Bescheide über die Hundesteuer versandt, wenn sich zum Vorjahr keine Veränderungen ergeben haben.

Die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2024 wird durch diese öffentliche Bekanntmachung in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Gemäß § 12a des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg vom 31.03.2004 (GVBl.I/04, [Nr. 08], S.174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.06.2019 (GVBl.I/19, [Nr. 36]), hat diese Steuerfestsetzung mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleiche Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides.

Vergnügungssteuern

Auf der Grundlage der Satzung der Stadt Erkner über die Erhebung einer Vergnügungssteuer vom 13.12.2006 bleibt die Festsetzung der Vergnügungssteuer gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Für das Kalenderjahr 2024 werden keine Bescheide über die Vergnügungssteuer versandt, wenn sich zum Vorjahr keine Veränderungen ergeben haben. Die Vergnügungssteuer für das Kalenderjahr 2024 wird durch diese öffentliche Bekanntmachung in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Gemäß § 12a des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg vom 31.03.2004 (GVBl.I/04, [Nr. 08], S.174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.06.2019 (GVBl.I/19, [Nr. 36]), hat diese Steuerfestsetzung mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleiche Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides.

Pachten

Für das Kalenderjahr 2024 werden keine Zahlungsinformationen über die Pachten versandt, wenn

sich zum Vorjahr keine Veränderungen bei der Bemessungsgrundlage ergeben haben. Die Pachten für das Kalenderjahr 2024 sind durch diese öffentliche Bekanntmachung in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Gemäß § 12a des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg vom 31.03.2004 (GVBl.I/04, [Nr. 08], S.174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.06.2019 (GVBl.I/19, [Nr. 36]), hat diese Festsetzung mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleiche Rechtswirkung eines schriftlichen Abgabenbescheides.

Hinweis

Ein neuer Steuerbescheid wird nur erteilt bei Veränderung des Jahreswertes zum Vorjahr, der Bemessungsgrundlagen bzw. durch Eigentümerwechsel oder bei Änderung des Grundsteuer- oder Gewerbesteuermessbetrages.

Im Falle des Eigentümerwechsels ist zu beachten, dass der Steuerbescheid für den bisherigen Eigentümer weiter gilt, bis dieser von der Stadt Erkner aufgehoben wird. Die Grundsteuer wird nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres für das jeweilige Kalenderjahr festgesetzt (§ 9 Grundsteuergesetz). Die Grundsteuer ist eine sogenannte Jahressteuer, d.h. wird das Objekt innerhalb eines Jahres verkauft, so ist die gesamte Grundsteuer eines Kalenderjahres vom bisherigen Eigentümer zu leisten. Die Grundsteuer wird demnach nicht unterjährig abgerechnet. Privatrechtliche Vereinbarungen bleiben hiervon unberührt und heben die öffentlich-rechtliche Steuerschuldnerschaft nicht auf.

Zahlungsaufforderung

Diejenigen Steuerpflichtigen, die keine Einzugsermächtigung zur Abbuchung (SEPA-Lastschriftmandat) der Steuer erteilt haben, werden gebeten die Steuer 2023 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Steuerbescheid ergeben, unter Angabe des Kassenzzeichens auf das Konto der Stadt Erkner zu überweisen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese öffentliche Bekanntmachung ist der Widerspruch nach § 69 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zulässig. Der Widerspruch ist nach § 70 Abs. 1 VwGO innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei oben bezeichneter Behörde zu erklären.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter <https://www.erkner.de/impressum/> aufgeführt sind. Die Widerspruchsfrist beginnt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung. Wird die Widerspruchsfrist durch das Verschulden eines von

dem Steuerpflichtigen Bevollmächtigten versäumt, so wird dieses Versäumnis dem Steuerschuldner zugerechnet.

Der Widerspruch hat gemäß § 80 Abs. 2 VwGO keine aufschiebende Wirkung. Werden die angeforderten Beträge nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist gemäß § 240 der Abgabenordnung für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v.H. des rückständigen auf 50,00 Euro nach unten abgerundeten Steuerbetrages zu zahlen. Außerdem hat der Steuerpflichtige die entstehenden Mahngebühren und Vollstreckungskosten zu tragen.

Bei Rückfragen steht Ihnen während der Sprechzeiten des Rathauses Frau Zuchel-Lindgrön unter der Telefonnummer 03362 795 - 124 oder per E-Mail unter zuchel-lindgroen@erkner.de zur Verfügung.

Stadt Erkner, 11.12.2023

gez. Henryk Pilz
Bürgermeister

1.4 Sitzungskalender der Stadtverordnetenversammlung Erkner und ihrer Ausschüsse für das 1. Halbjahr 2024

In der 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 07.12.2023 wurde der Entwurf des Sitzungskalenders der Stadtverordnetenversammlung Erkner und ihrer Ausschüsse für das 1. Halbjahr 2024 beschlossen.

Januar

- 29.01.2024 Ausschuss Bildung, Soziales, Jugend, Gleichstellung, Sport, Kunst
- 30.01.2024 Ausschuss Stadtentwicklung, Bauplanung, Natur- und Umweltschutz, Verkehr
- 31.01.2024 Ausschuss Finanzen, Haushaltsplanung, Wirtschaftsförderung, Tourismus

Februar

- 13.02.2024 Hauptausschuss
- 29.02.2024 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

März

Es sind keine Sitzungen geplant.

April

- 08.04.2024 Ausschuss Bildung, Soziales, Jugend, Gleichstellung, Sport, Kunst
- 09.04.2024 Ausschuss Stadtentwicklung, Bauplanung, Natur- und Umweltschutz, Verkehr
- 10.04.2024 Ausschuss Finanzen, Haushaltsplanung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
- 23.04.2024 Hauptausschuss

Mai

08.05.2024 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

Juni

Es sind keine Sitzungen geplant.

gez. Henryk Pilz
Bürgermeister

1.5 Benennung von Beisitzern für den Wahlausschuss der Stadt Erkner

Auf der Grundlage des § 16 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Brandenburg (BbgKWahlG) i. V. mit § 3 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) fordere ich die im Wahlgebiet der Stadt Erkner vertretenen Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen auf, bis zum 20. Januar 2024 wahlberechtigte Personen des Wahlgebietes als Beisitzer des Wahlausschusses vorzuschlagen.

Gemäß § 92 Abs. 4 und 5 des BbgKWahlG weise ich auf folgende Hinderungs- und Ablehnungsgründe hin:

1. Niemand darf in mehr als einem Wahlorgan Mitglied sein.
2. Wahlbewerber, Vertrauenspersonen und stellvertretende Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge dürfen nicht Wahlleiter oder deren Stellvertreter sein, gleichfalls nicht Beisitzer des Wahlausschusses oder Mitglied in einem Wahlvorstand. Mit ihrer schriftlichen Zustimmung zur Aufnahme in einen Wahlvorschlag oder mit ihrer Benennung als Vertrauensperson oder stellvertretende Vertrauensperson scheidet solche Personen aus ihrem Amt aus.
3. Jede wahlberechtigte Person ist vorbehaltlich der bisher und der nachfolgend aufgeführten Gründe zur Übernahme eines Ehrenamtes verpflichtet.

Die Übernahme eines Ehrenamtes dürfen insbesondere ablehnen:

- a) die Mitglieder des Europäischen Parlaments, des Deutschen Bundestages, des Landtages, der Bundesregierung und der Landesregierung,
- b) die im öffentlichen Dienst Beschäftigten, die amtlich mit dem Vollzug der Wahl oder mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beauftragt sind,
- c) wahlberechtigte Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben,
- d) wahlberechtigte Personen, die glaubhaft machen, dass ihnen die Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderem Maße erschwert,

e) wahlberechtigte Personen, die glaubhaft machen, dass sie aus dringenden Gründen oder wegen einer Krankheit oder wegen einer Behinderung nicht in der Lage sind, das Amt ordnungsgemäß zu führen sowie

f) wahlberechtigte Personen, die sich am Wahltag aus zwingenden Gründen außerhalb ihres Wohnortes aufhalten.

Die Wahlbehörde ist befugt, eine Datei von wahlberechtigten Personen anzulegen, die zur Tätigkeit in den Wahlvorständen verpflichtet und geeignet sind. Zu diesem Zweck dürfen folgende Daten verarbeitet werden:

1. Vor- und Familiennamen,
2. Wohnort und Anschrift,
3. Telefonnummern und E-Mail-Adressen,
4. Tag der Geburt sowie
5. bisherige Mitwirkung in Wahlvorständen so wie die jeweils ausgeübte Funktion.

Das Recht auf Widerspruch besteht nach Art. 21 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) (ABl. L 119 vom 4.5.2016, S. 1; L 314 vom 22.11.2016, S. 72).

gez. Haase
Stellvertretender Wahlleiter

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1 Bericht des Bürgermeisters zur 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 05.07.2023

Sehr geehrter Herr Eysser,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,
sehr geehrte Gäste,
sehr geehrte Erkneranerinnen und Erkneraner,

ich begrüße Sie recht herzlich zur 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

Seit der letzten Stadtverordnetenversammlung Anfang Oktober haben sich weitere stabilisierende Entwicklungen in der Ertragslage der Stadt ergeben. Im ersten Halbjahr war eine Vielzahl von negativen Faktoren zu verzeichnen, die den Ausblick deutlich eingetrübt hatten.

Die November- und Dezemberauszahlungen der Einkommensteuer für das dritte und vierte Quartal entsprachen mit einer Größenordnung von 1,3 Millionen Euro jeweils den Erwartungen. Insofern werden die im Haushalt 2023 geplanten Zielwerte in Höhe von 5,1 Millionen Euro aus heutiger Sicht erreicht. Endgültige Klarheit bringt hier erst die Schlussabrechnung für 2023, die Ende Januar vom Finanzministerium kommuniziert wird.

In der Gewerbesteuer wird aktuell der Planwert für 2023 leicht übertroffen werden. Derzeit liegt das Veranlagungsvolumen für das Haushaltsjahr 2023 bei 2,85 Millionen Euro. Damit kann die Planung derzeit um 60.000 Euro übertroffen werden. In allen weiteren Ertragsarten sind keine wesentlichen Abweichungen zur Planung zu verzeichnen.

Für einige Kostenarten ist aufgrund von Sonderinflüssen bereits abzusehen, dass die Ansätze im Haushaltsjahr nicht komplett ausgeschöpft werden. Für bereits erteilte Aufträge werden Haushaltsreste gebildet. Alle Raten für Investitionskredite wurden planmäßig bedient. Der bestehende Kassenkredit ist im Haushaltsjahr nicht in Anspruch genommen worden.

Die Stadtverwaltung hat zur aktuellen Ausschussperiode Beschlussvorlagen zur Prioritätensetzung für die Investitionsplanung der kommenden vier Jahre eingebracht. Ich möchte noch einmal betonen, dass hier eine Beschlussfassung zur zielführenden Weiterbearbeitung des Haushalts 2024 unerlässlich ist.

Nun kurz einige Ausführungen zum bereits erarbeiteten Entwurf des Verwaltungshaushalts. Im vorläufigen Entwurf für 2024 beträgt die Summe der Erträge aus Verwaltungstätigkeit 21,4 Millionen Euro. Diese liegt damit 124.000 Euro unter dem Vorjahreswert. Gleichzeitig steigen die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit um knapp 1,2 Millionen Euro auf 23,4 Millionen Euro. Ein großer Teil des für 2024 bestehenden Defizits resultiert aus der Rückrechnung der außergewöhnlich hohen Gewerbesteuererträge für 2022 mit den Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage für 2024. Weiterhin belasten die Tarifierhöhungen sowie die weiterhin stark erhöhten Kosten für Energie die Planung. Nach Verrechnung von Finanzergebnis und außerordentlichem Ergebnis kann jedoch ein Überschuss ausgewiesen werden. Die Planzahlen für 2025 sehen wieder etwas besser aus. Insgesamt aber wird deutlich, dass sich die wirtschaftliche Gesamtlage in den letzten Jahren deutlich eingetrübt hat. Dies ist auch mittlerweile in der Haushaltsentwicklung der Stadt Erkner zu spüren.

Eine Darstellung zum aktuellen Erfüllungsstand des Haushalts 2023 sowie die Auflistung der bisher bewilligten über- und außerplanmäßigen Auszahlungen werden als Anlage zum Protokoll beigefügt.

Sehr geehrte Damen und Herren, seit dem 06.12.2023 präsentiert sich die Website der Stadt Erkner in einem komplett überarbeitetem Gewand. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Benutzerfreundlichkeit sowie das leichte Auffinden von Informationen gelegt. Verschiedenste Downloadmöglichkeiten von Formularen, Satzungen, Bauungsplänen und natürlich dem Amtsblatt werden angeboten.

Der Tourismus-Bereich lockt mit attraktiven Flyern und informiert gut strukturiert über die Stadtgeschichte und die vielen schönen Sehenswürdigkeiten unserer Stadt.

Für Vereine und Institutionen gibt es zudem die Möglichkeit, geplante Veranstaltungen bequem online zu melden, um diese im Veranstaltungskalender auf der Startseite der Website ankündigen zu können. Dabei sorgt das variable Webdesign auch für eine optimale Darstellung auf mobilen Endgeräten.

Für die Zukunft sind noch weitere Modernisierungen geplant. Die Stadtverwaltung möchte noch mehr Informationen für die Besucher:innen komfortabler darstellen und die Website zudem für unsere fremdsprachigen Gäste in mehreren Sprachen anbieten.

Gleichzeitig mit der neuen Website präsentiert die Stadt das neue barrierefreie Logo.

Der überarbeitete Internetauftritt erscheint im neuen, eleganten, frischen Corporate Design der Stadt, welches im Frühjahr eingeführt wurde und verfügt über wichtige Schnittstellen auf dem Weg zu einer digitalen Stadtverwaltung.

Da die neue Website viel Neues enthält und somit ein breiteres Angebot vorhanden ist, wird sicher in Einzelfällen noch nachjustiert und ergänzt werden müssen.

Sehr geehrte Damen und Herren, am Heimatmuseum liegt nun die denkmalschutzrechtliche Erlaubnis für die Nutzung des Wetterdachs auf Streuobstwiese für erneuerbare Energien und die Dachbodendämmung im Fachwerkhaus vor.

Der Anbau an den Pferdestall für die Kostümgruppe wurde abgelehnt. Hier liegt bereits eine 2. Planungsvariante für einen Neubau vor, die nun bauaufsichtlich und denkmalschutzrechtlich geprüft werden.

Für die Neueindeckung des Reetdaches 2024 wurden Fördermittel in Höhe von 53.000 Euro beim Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg in Aussicht gestellt. Der Eigenanteil der Stadt liegt bei 37.000 Euro.

Am Friedhof wurden alle historischen Zaunfelder sowie die Eingangstore an der Friedhofsmauer entlang der Gerhart-Hauptmann-Straße saniert. Es wurden drei neue Schaukästen aufgestellt.

Der Bauantrag für das Werkstattgebäude des Bauhofs wurde am 15.05.2023 in Beeskow eingereicht. Die Baugenehmigung liegt seit dem 05.12.2023 vor.

In der Kita Eichhörnchen ist kurzfristig die Teilsanierung der Elektroanlage aufgrund einer fachtechnischen Bewertung der elektrischen Anlagen erforderlich. Dazu wurde ein Fachplaner beauftragt, der die Entwurfs- und Ausführungsplanung erarbeitet hat. Die Leistung wurde bereits ausgeschrieben und vergeben. Die Leistungen im Umfang von etwa 60.000 Euro erfolgen im 1. Halbjahr 2024.

Die Sanierung des Jugendclubs läuft weiterhin auf Hochtouren. Sie wurde erforderlich, um dem neuen Träger der Jugendsozialarbeit in Erkner beste Bedingungen für die Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen.

Mit dem Baubeginn der Rohbauarbeiten zeigten sich deutliche erforderliche Mehrleistungen. Kostenerhöhungen sind vorwiegend im Bereich der Haustechnik, aber auch im Bereich der Bauhaupttätigkeiten hinsichtlich der Tragwerkplanung am Dach, der Elektroarbeiten und der Feuchtigkeit des Gebäudes aufgetreten.

Zur Deckung der Mehrkosten wurde ein Antrag zur Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben über 263.000 Euro eingebracht. Trotz der Erhöhung der Sanierungskosten ist die Sanierung die günstigste Möglichkeit, das Jugendclubgebäude dauerhaft im Bestand zu sichern.

Parallel hat das Jugend-Team Erkner hat seine Arbeit aufgenommen und nutzt vorübergehend einen Raum im Sportzentrum als Büroraum. Weitere Räume im Sportzentrum und in der Stadthalle sind für die Mitarbeitenden temporär für Projekte nutzbar. Sie arbeiten eng mit der Schulsozialarbeiterin der MORUS-Oberschule zusammen. Dem Schulsozialarbeiter des Carl-Bechstein-Gymnasiums wurde die Zusammenarbeit angeboten.

Zum Ausbau der Friedrichstraße wird aktuell an der Ausschreibung für die Maßnahme durch den Landesbetrieb Straßenwesen, den Wasserverband Strausberg-Erkner und der Stadtverwaltung Erkner gearbeitet. Für die einzelnen Bauabschnitte wird ein detailliertes Verkehrs- und Umleitungskonzept erarbeitet. Dieses wird rechtzeitig vor Baubeginn der Öffentlichkeit bekannt gegeben.

Derzeit ist mit einem Baubeginn im II. Quartal 2024 zu rechnen. Während der Baumaßnahme bleibt eine fußläufige Erschließung über die Flakenfließbrücke gewährleistet.

Die Arbeiten zum Breitbandausbau der Telekom im Gebiet Neuseeland schreiten planmäßig voran. Parallel laufen letzte Abstimmungsprozesse mit der Telekom und Open Infra für die Bahnhofsiedlung sowie von Open Infra in Karutzhöhe.

Weiterhin findet Vandalismus in Erkner statt und Graffiti müssen regelmäßig entfernt werden. Diesmal mussten verfassungsfeindliche Schmierereien am Tragbauwerk in der Fürstenwalder Straße für etwa 600 Euro entfernt werden. Für etwa den gleichen Betrag musste zum dritten Mal in diesem Jahr die historische Mauer neben dem Rathaus gereinigt werden.

Der Winterdienst wird seit dem 13.11.2023 durch die Mitarbeiter und die Technik des Bauhofs durchgeführt. Bereits im Vorfeld wurde die Fahrzeugtechnik umgerüstet und gewartet. Es werden ausreichend Streustoffe vorgehalten.

Der geplante Neubau des Rad- und Gehweges in der Neu Zittauer Straße vor dem Wohnblock „Am Kurpark“ wurde im Oktober leider erfolglos ausgeschrieben. Es gab keine Angebote. Deshalb soll ein erneuter Anlauf für die 80 Meter lange Strecke im Frühjahr 2024 erfolgen. Bereits genehmigte Fördermittel i. H. v. 36.000 Euro vom Landkreis Oder-Spree sollen per Antrag auf das kommende Jahr übertragen werden.

Am Kultur- und Bildungsforum Gerhart Hauptmann schließen sämtliche Fachplaner die Leistungsphase 4 (Bauantragsunterlagen) ab. Damit ist die Leistungsstufe 1, welche durch die Stadt beauftragt wurde, abgeschlossen.

Die weiterführende Beauftragung der Leistungsstufe 2 kann nur erfolgen, wenn das Gesamtprojekt Kultur- und Bildungsforum Gerhart Hauptmann in der zur Diskussion stehenden Prioritätenliste befürwortet wird und damit die zur Debatte stehenden Mehrkosten getragen werden.

Die Gesamtkosten für dieses Förderprojekt als Nationales Projekt des Städtebaus mit Ausstellungsgestaltung, Bibliothek, Café, Touristeninformation und Freianlage betragen rund 13 Millionen Euro. Die Kostensteigerungen infolge des gestiegenen Baupreisindex konnten in der Planungsphase nicht vollständig kompensiert werden. Dadurch sind 2,7 Millionen Euro der Mehrkosten nicht gedeckt und müssten für die Umsetzung des Projektes zusätzlich aufgebracht werden.

Zur Deckung wurden neben den verschiedenen Fördermittelgebern auch namhafte Institutionen und Akteure aus Politik und Wirtschaft wie die Hasso Plattner Foundation, Herr Elon Musk, der Bundestagsabgeordnete Herr Papendieck und unseren Landrat Herrn Steffen angeschrieben und um Unterstützung gebeten. Bisher leider ohne Erfolg.

Sofern das Investitionsprojekt aufgrund der gestiegenen Hochbaukosten im Haushalt keine Berücksichtigung finden kann, wird die Stadt Erkner 5,8 Millionen Euro Fördermittel, davon allein 4,6 Millionen Euro aus den Zuwendungen vom Bund, für das Projekt ablehnen müssen und die bisher entstandenen Kosten für die Planung alleine tragen. Dar-

über hinaus bedeutet die Projekteinstellung einen enormen Imageverlust für die Gerhart-Hauptmann-Stadt.

Am diesjährigen STADTRADELN im September haben sich insgesamt 87 Personen beteiligt. In 10 Teams wurden 18.632 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt. Dies entspricht drei Tonnen vermiedenen CO₂-Ausstößen, wenn diese Strecken stattdessen mit dem Auto gefahren worden wären. Kommunalpolitiker haben sich in diesem Jahr leider nicht beteiligt. Eine Siegerehrung der besten Teams und Einzelteilnehmenden fand am 28.11.2023 im Bürgersaal statt.

Sehr geehrte Damen und Herren,
am 30.11.2023 fand der traditionelle Weihnachtsbasar der Löcknitz Grundschule statt. An kleinen Ständen wurde Gebasteltes angeboten und auf der Bühne präsentierten die Kinder ein Theaterstück und auch ihre musikalischen Talente. Der Lehrerchor war ebenfalls bei diesem Event zu erleben.

Für die Eltern der jetzigen Erstklässler fanden in den letzten Wochen Workshops zum Thema gesunder Schulalltag statt. Diese wurden von der Schulgesundheitsfachkraft und der Schulsozialarbeit konzipiert und durchgeführt.

In diesen Tagen tragen die Klassen den internen Rezitationswettbewerb aus, um dann den bzw. die Schulsieger:in zu küren. Dieser vertritt die Schule im Schulwettbewerb.

Dier persönliche Vorstellung der Schulänger:innen des Schuljahres 2024/2025 findet am 12./13. Dezember statt. Die Eltern erhielten dazu eine Einladung.

Am 15.05.2023 fand im Bürgersaal der Perspektiven-Workshop hinsichtlich der Erarbeitung einer Kinder- und Jugendkonzeption mit den Vertreter:innen aus Politik und Verwaltung statt.

Im Mittelpunkt der weiteren Arbeit steht nun die Organisation von Workshops mit den Kindern und Jugendlichen im Alter von 9 bis 12 Jahren und 13 bis 18 Jahren. Ziel war es zunächst, Termine für gemeinsame Gespräche mit den Schulleiter:innen der Erkneraner Schulen zu vereinbaren. Dies erwies sich jedoch, aus verschiedenen Gründen, als sehr schwierig.

Mit der MORUS-Oberschule wurde bereits ein Gespräch dazu geführt, ein Workshop dort wird im Januar durchgeführt. Ziel ist es, auch mit den anderen Schulleiter:innen Gespräche zur Organisation und Durchführung der Workshops zu führen.

In der Steuerungsgruppe werden dann die gewonnenen Erkenntnisse strukturiert und das weitere Vorgehen besprochen.

Die Steuerungsgruppe Heimatfest trifft sich regelmäßig, um das mittlerweile nun schon 30.! Heimatfest der Stadt Erkner vorzubereiten. So wurde ge-

meinsam festgelegt, dass Majorin von Lahrbusch auf der traditionellen Postkarte und auf den Plakaten zu sehen sein wird. Die couragierte „Majorin“ von Lahrbusch, verzichtete auf eine Wiederheirat und setzte sich jahrelang mit diversen Männern auseinander, um ihren Kindern den ererbten Besitz zu erhalten. Im Jahr 2024 begehen wir ihren 222. Todestag.

Die Erarbeitung des Festprogramms läuft auf Hochtouren und alle Beteiligten sind mit Elan und Eifer dabei.

Auch in 2024 gibt es wieder eine Vielzahl von Vereinen und Einrichtungen, die ein Jubiläum begehen und die im Rahmen des Festprogramms geehrt werden.

Das Rave-Event auf dem Gelände vor dem Jugendclub wird auch im kommenden Jahr wieder stattfinden.

Am Sonntag, dem 05.11.2023 feierte der Seniorenbeirat in der Stadthalle Erkner sein diesjähriges Herbstfest. Für Unterhaltung sorgten die Bohemia Big Band „Celestynka“ und die Line-Dance-Gruppe Fürstenwalde.

Die Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Erkner mussten seit dem 02.10.2023 aus organisatorischen Gründen geändert werden, die vielfältigen Nutzer wurden informiert und haben die neuen Zeiten sehr gut angenommen.

Die Stadtbibliothek Erkner bleibt am 22.12.2023 sowie zwischen den Feiertagen (27.12.2023 – 29.12.2023) geschlossen. Letzter Öffnungstag im alten Jahr ist somit Donnerstag, 21.12.2023, erster Öffnungstag im neuen Jahr wird Dienstag, den 02.01.2024 sein.

Der Heimatverein hat in diesem Jahr am Freitag, dem 1. Dezember 2023, von 14:00 bis 19:00 Uhr zum Weihnachtlichen Markt auf dem Gelände des Heimatmuseums eingeladen. Neben den traditionellen Angeboten wie Zuckerkuchen, frischem Fisch, Grillwurst und Glühwein sowie verschiedenstem Kunsthandwerk, gab es in diesem Jahr wieder abwechslungsreiche, musikalische Unterhaltung: Das Eichwalder Blasorchester, der Männerchor und der Frauenchor Erkner sowie "Die Randberliner" hatten gelungene Auftritte. Für Kinder gab es Bastelangebote und zum Einbruch der Dunkelheit einen Laternenumzug.

Am 12.12.2023, um 18.00 Uhr findet unser traditionelles Weihnachtskonzert hier im Bürgersaal des Rathauses statt. Die Rock'n Roll Band ShowCo wird klassische Weihnachtslieder auf ihre Weise neu arrangieren und lädt alle Besucher:innen zum Mitsingen ein. Der Eintritt ist frei. Es wird jedoch um eine vorherige Anmeldung gebeten.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche allen eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit.

gez. Henryk Pilz
Bürgermeister

2.2 Schließzeiten des Rathauses Erkner zu den bevorstehenden Feiertagen

Die Stadtverwaltung Erkner informiert nachfolgend über die Schließzeiten seiner Einrichtungen zum bevorstehenden Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel 2023/2024.

Bürgerbüro

Letzter Öffnungstag: Donnerstag, 21.12.2023 (bis 18:00 Uhr). Das Bürgerbüro bleibt in der Zeit vom **22.12.2023-29.12.2023 geschlossen**. In dringenden Fällen (zum Beispiel Not-Reisepass), wenden Sie sich bitte mit Ihrem Anliegen an die Telefonnummer 03362 795-222. Ab dem **02.01.2024** ist das Bürgerbüro wieder wie gewohnt für Sie besetzt.

Standesamt

Letzter Öffnungstag: Donnerstag, 21.12.2023 (bis 18:00 Uhr). Das Standesamt bleibt in der Zeit vom **22.12.2023-29.12.2023 geschlossen**. In dringenden Fällen (zum Beispiel für die Anzeige eines Sterbefalls/Zurückstellung einer Beurkundung), wenden Sie sich bitte mit Ihrem Anliegen an die Telefonnummer 03362 795-222. Ab dem **02.01.2024** ist das Standesamt wieder wie gewohnt für Sie besetzt.

Bibliothek

Letzter Öffnungstag: Donnerstag, 21.12.2023 (bis 17:00 Uhr). Die Stadtbibliothek hat in der Zeit vom **22.12.2023-29.12.2023 geschlossen**.

Als Ausweichmöglichkeit können die Besucher rund um die Uhr (auch an den Feiertagen), die Onleihe und das Streaming-Portal „Filmfreund“ nutzen. Der Ausleihrhythmus wird den Schließzeiten angepasst, sodass keine Rückgaben am 22.12.2023 sowie in der Zeit vom 27.12.2023 - 29.12.2023 stattfinden müssen. Ab dem **02.01.2024** ist die Stadtbibliothek wieder wie gewohnt für Sie besetzt.

Ordnungsamt

Letzter Sprechtag: Donnerstag, 28.12.2023 (bis 17:00 Uhr).

Verwaltung des Gerhart-Hauptmann-Museums

Letzter Öffnungstag: Freitag, 29.12.2023 (bis 13:00 Uhr)

Heimatmuseum:

Letzter Öffnungstag: Mittwoch, 20.12.2023 (bis 16:00 Uhr)

Das Heimatmuseum ist in der Zeit vom **22.12.2023-02.01.2024 geschlossen**.

2.3 Stadt Erkner stellt neue Website vor

„Er“ ist jung, modern, benutzerfreundlich, lang erwartet, barrierefrei und gut gelungen: der neue Internetauftritt der Stadt Erkner. Seit dem 06.12.2023

präsentiert sich die Website der Stadt Erkner (www.erkner.de) in einem komplett überarbeiteten Gewand. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Benutzerfreundlichkeit sowie das leichte Auffinden von Informationen gelegt. Unabhängig von den Öffnungszeiten des Rathauses können sich Besucher:innen auf der Seite umfassend bezüglich ihrer Anliegen und der direkten Ansprechpartner im Rathaus informieren. Ergänzt werden die Informationen durch Downloadmöglichkeiten von Formularen, Satzungen, Bebauungsplänen und natürlich dem Amtsblatt.

Der Tourismus-Bereich lockt mit attraktiven Flyern und informiert gut strukturiert über die Stadtgeschichte und die vielen schönen Sehenswürdigkeiten unserer Stadt. Für Vereine und Institutionen gibt es zudem die Möglichkeit, geplante Veranstaltungen bequem online zu melden, um diese im Veranstaltungskalender auf der Startseite der Website ankündigen zu können. Dabei sorgt das variable Webdesign auch für eine optimale Darstellung auf mobilen Endgeräten.

Für die Zukunft sind noch weitere Modernisierungen geplant. Die Stadtverwaltung möchte noch mehr Informationen für die Besucher:innen komfortabler darstellen und die Website zudem für unsere fremdsprachigen Gäste in mehreren Sprachen anbieten.

Der überarbeitete Internetauftritt erscheint im neuen, eleganten Corporate Design der Stadt, welches im Frühjahr eingeführt wurde, und verfügt über wichtige Schnittstellen auf dem Weg zu einer digitalen Stadtverwaltung. Gleichzeitig mit der neuen Website präsentiert die Stadt das neue barrierefreie Logo. Die Stadtverwaltung Erkner freut sich über Anregungen und Hinweise zum neuen Auftritt.

2.4 Einladung zum Neujahrsempfang der Stadt Erkner

Die Stadtverwaltung lädt alle Bürgerinnen und Bürger Erkners recht herzlich zum Neujahrsempfang mit dem Bürgermeister am Sonntag, den 7. Januar 2024, ab 14:00 Uhr auf dem Kirchvorplatz ein.

Das Ensemble Kaulsdorf Brass Berlin stimmt alle Teilnehmenden musikalisch auf das Jahr 2024 ein. Freuen Sie sich bei einem kleinen Imbiss, auf gute Gespräche, Neuigkeiten und Stadtgeflüster in zwangloser Atmosphäre.

2.5 Stellenausschreibung

In der Stadt Erkner ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle im Bauhof (m/w/d) zu besetzen. Die Besetzung der Stelle erfolgt unbefristet und in Vollzeit. Für das Arbeitsverhältnis gelten die Regelungen des TVöD.

Ihre Aufgaben beinhalten im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Pflege und Unterhaltungsarbeiten unserer städtischen Grünflächen und des Liegenenschaftsbereichs
- Instandhaltung, Reparatur und Reinigung sämtlicher, gemeindlicher Straßen und öffentlichen Verkehrsflächen, wiederkehrende Arbeiten auf gemeindlichen Straßen
- Pflege und Unterhaltung der städtischen Anlagen und Einrichtungen, wie Spielplätze, Friedhöfe, Wanderwege, Sport- und Freizeiteinrichtungen, etc.
- Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Herstellung und Wahrung der Verkehrssicherheit im öffentlichen Straßenraum
- Mitwirkung bei der Gefahrenabwehr bei außergewöhnlichen Ereignissen
- Durchführung des Winterdiensts
- Fahrdienst auf Fahrzeugen des Bauhofs, sowie Unterhaltung und Pflege von Fahrzeugen und Technik
- Mitarbeit bei der Durchführung der Wahlen und der öffentlichen Veranstaltungen

Anpassungen des Aufgabengebiets sind möglich. Anforderungen und Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung bevorzugt als Straßenwärter:in; Straßenbauer:in; Garten- und Landschaftsbauer:in; Kanalbauer:in; Tiefbaufacharbeiter:in, Fachkraft für Straßen- und Verkehrstechnik, Baugeräteführer:in
- Führerschein der Klasse C1E mit Nachweis
- mehrjährige Berufserfahrung im beschriebenen Berufsbild von Vorteil
- Befähigungsnachweis zum Führen von Baumaschinen und anderen motorisch angetriebenen Arbeitsmaschinen
- flexibles, selbstständiges und teamorientiertes Arbeiten sowie die Bereitschaft zur Umsetzung des Servicegedankens
- Bereitschaft zur Leistung von Mehrstunden, Rufbereitschaft, Wochenend- und Feiertagsarbeit

Eine Einstellung erfolgt nur bei uneingeschränkter gesundheitlicher Eignung für Tätigkeiten bei allen Witterungsbedingungen im Freien, die über eine fachärztliche Untersuchung festgestellt wurde (Pollenallergiker:innen sind nicht geeignet).

Der Wohnsitz der Bewerbenden sollte im näheren Einzugsgebiet der Stadt Erkner liegen.

Wir bieten:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit allen Vorteilen eines öffentlichen Arbeitgebers
- Eingruppierung erfolgt in Abhängigkeit der persönlichen und fachlichen Voraussetzungen bis in die Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA

- tarifliche Jahressonderzahlung, VwL, betriebliche Altersvorsorge und Zielvereinbarungsprämien (leistungsorientierte Bezahlung) nach §18 TVöD
- angenehmes Betriebsklima
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Arbeitskleidung

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, senden Sie bitte Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung bis zum 07.01.2024 mit dem Kennwort „Bauhof“ an die

Stadt Erkner
Ressort 10 | Hauptverwaltung
SB Personal
Friedrichstraße 6 - 8
15537 Erkner

oder per E-Mail an bewerbung@erkner.de.

Bitte beachten Sie, dass unvollständige Bewerbungen nicht berücksichtigt werden können. Es wird darauf hingewiesen, dass die Kosten, die mit der Bewerbung bzw. einem Vorstellungsgespräch anfallen, nicht durch die Stadt Erkner erstattet werden.

Hinweis: Die Stadt gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen nach dem Gleichstellungsgesetz. Das Aufgabengebiet ist für schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Menschen grundsätzlich geeignet. Bei gleicher Qualifikation und Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

2.6 Zeittafel Erkner 2024

Es geschah vor ...

445 Jahren: Am 28. Januar 1579 wird mit „Fischer Hans“ im Rüdersdorfer Kirchenbuch „Arckenow“ (später „Erkner“) erstmals urkundlich erwähnt.

290 Jahren: Samuel von Marschall, General-Postmeister und späterer Minister Friedrichs II., kauft 1734 die „Posthalterei auf dem Erkner“.

260 Jahren: 1764 wird bei Erkner eine große Wolfsjagd durchgeführt.

222 Jahren: Die Majorin von Lahrbusch, Eigentümerin des Seidenbauetablissemments, stirbt 1802.

170 Jahren: 1854 wird das erste Schulhaus erbaut.

150 Jahren: Erstmals treten 1874 in der „Gemeinde im I. Rüdersdorfer Heidedistrict“ (ab 1889 „Erkner“) gewählte Gemeindevertreter zusammen. – Die erste eiserne Straßenbrücke über das Flakenfließ wird ab 1874 errichtet.

140 Jahren: Der bisher zu Erkner („I. Heidedistrict“)

gehörende Ortsteil „Woltersdorfer Schleuse“ wird 1884 der Gemeinde Woltersdorf eingegliedert; das Gebiet um den Bahnhof („Hessenwinkelscher Erkner“) gehört jetzt zu Erkner. – Der Druckereibesitzer und Fuhrunternehmer Carl Nauck aus Berlin-Wedding beginnt mit dem Bau des Eiswerks am Westufer des Flakensees. – Im November 1884 gründet sich der Männergesangsverein „Harmonie“, unser heutiger Männerchor „Harmonie“ Erkner 1884 e.V..

135 Jahren: Im März 1889 erhält unsere Gemeinde offiziell den Namen „Erkner“. – Nach vierjährigem Aufenthalt in Erkner zieht Gerhart Hauptmann (1862-1946) mit seiner Familie wieder nach Berlin. – Hermann Spindler gründet am 6. Dezember 1889 die Freiwillige Feuerwehr Erkner.

130 Jahren: Am 5. Juni 1894 wird der Dampferpersonenverkehr auf dem Dämeritzsee aufgenommen.

120 Jahren: Der 1888 eingerichtete neue (heutige) Friedhof erhält 1904 eine Kapelle.

115 Jahren: 1909 beginnt auf dem Teerwerksgelände die Versuchsproduktion der von Leo Hendrik Baekeland (1863-1944) erfundenen „Bakelite“ (erster großtechnisch hergestellter Kunststoff), Erkner wird zur „Wiege des Kunststoffzeitalters“. – Im Ortsteil „Alte Hausstelle“ wird für Berliner Mädchen „Heim Gottesschutz“ eingeweiht. – In der Berliner Pianoforte-Fabrik C. Bechstein entsteht 1909 der Flügel, der seit dem Sommer 2004 im Bürgersaal des Rathauses (ehemalige Bechstein-Villa) einen würdigen Platz gefunden hat. Durch eine vom Heimatverein initiierte Spendenaktion konnte das wertvolle Instrument restauriert werden.

111 Jahren: 1913 wird die Löcknitz reguliert, wobei auch der Löcknitzkanal entsteht.

110 Jahren: Am 27. Juni 1914 wird das Niederbarnimer Kreiswasserwerk in Erkner eingeweiht. – Erkner erhält damit auch Zugang zur elektrischen Energie durch Anschluss an das Netz der Berliner Elektrizitätswerke. – Am 1. August 1914 beginnt für Deutschland der 1. Weltkrieg, zu den Millionen Gefallenen zählen 158 Erkneraner.

105 Jahren: 1919 dürfen auch in Erkner Frauen erstmals wählen und auch gewählt werden. Vier Frauen ziehen in die Gemeindevertretung ein. – Am 8. April 1919 gründet sich in Erkner die Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft „Eigenheim“ e.G.m.b.H. 1919/20 errichtet sie die Siedlung „Eigenheim“ an der Neu Zittauer Str. und von 1919-29 die heutige Bahnhofssiedlung. – Der Archäologe Prof. Dr. Albert Kiebusch (1870-1935) siedelt von Berlin nach Hohenbinde über.

95 Jahren: Anfang 1929 können im Fichtenauer Weg die ersten Gewoba-Wohnungen bezogen werden. – In der durch den New Yorker Börsenkrach im Oktober 1929 ausgelösten Weltwirtschaftskrise verlieren bis Februar 1932 über 600.000 Berliner und fast 250.000

Brandenburger die Arbeit. Der verbreitete Frust verhilft Hitlers NSDAP auch in Erkner zu immer mehr Wählerstimmen: 1928 bei den Reichstagswahlen 68, 1930 bereits 815 und 1932 bei ca. 6500 Einwohnern 1969. – An der Buchhorster Straße beginnt der Bau der „Starenkasten“-Häuser, der sich durch die Krise aber bis 1932 verzögert. – Das gemeindeeigene Warmbad wird am 21. November 1929 eingeweiht.

85 Jahren: Am 1. September 1939 beginnt der 2. Weltkrieg; Gedenktafeln auf dem Erkneraner Friedhof nennen 183 gefallene Soldaten sowie 181 durch Kriegereignisse getötete Personen; weitere Opfer ruhen in privaten Grabstellen. – Werkssiedlungen der Kugellagerfabrik entstehen in Karutzhöhe und an der Buchhorster Straße. – Das Gelände der später so genannten Afrika-Siedlung südlich der Ahornallee wird parzelliert. – 1939 zählt Erkner 8317 Einwohner.

80 Jahren: Am 8. März 1944 zerstört ein amerikanischer Bombenangriff große Teile des Ortszentrums und der Bahnhofsiedlung; mindestens 236 Menschen sterben. – Am 24. August explodiert ein Munitionslager in Hohenbinde; dabei kommen 15 Menschen ums Leben.

75 Jahren: Mit der Gründung der BRD am 7. September und der DDR am 7. Oktober 1949 wird die Spaltung Deutschlands für mehr als vier Jahrzehnte besiegelt. – Nach ihrem Wiederaufbau konnte in Erkner die katholische St.-Bonifatius-Kirche am 19. März 1949 erneut geweiht werden. – Das Strandbad wird wieder eröffnet.

70 Jahren: Mit Maria Leikies (1894-1976) hat Erkner 1954-58 erstmals eine Bürgermeisterin. – 1954 sollen fünf Neubaublocks an der Woltersdorfer Landstraße die Wohnungsnot verringern. – Das Warmbad in der Hessenwinkler Str. wird wieder eröffnet.

65 Jahren: Im VEB Teerwerk wird 1959 eine biologische Entphenolungsanlage errichtet. – 1959/60 werden in Berlin an der Stadtgrenze zu Erkner (Fürstenwalder Allee) militärische Anlagen errichtet; für viele Mitarbeiter entstehen Wohnblöcke in der Sperlingsgasse und nahe dem Karutzsee.

60 Jahren: 1964 hat die Arbeiterwohnungsbau-Genossenschaft (AWG) ein neues Viertel am ehemaligen Kurpark fertiggestellt. – Am 20. Oktober beginnt Bernd Rühle (1932-2014) ein heimatkundliches Archiv anzulegen, unser heutiges Historisches Stadtarchiv.

55 Jahren: Für den praxisnahen Unterricht eröffnen Betriebe und Schulen 1969 in der Berliner Straße ein polytechnisches Zentrum – Das Ambulatorium im ehemaligen Warmbad Hessenwinkler Str. wird erweitert.

45 Jahren: 1979 begeht Erkner seine 400-Jahrfeier; dabei wird eine Heimatstube im früheren Kolonistenhaus (jetzt Heimatmuseum) eingerichtet. – Montage dreier Schulen in Erkner neben der evangelischen Kirche, an der Neu Zittauer Straße und

am Hohenbinder Weg. – Nachdem im Ortszentrum mehrere Plattenblöcke bezugsfertig sind, beginnt der Bau des Wohnkomplexes zwischen Hohenbinder Weg und Gerhart-Hauptmann-Straße mit ca. tausend Wohnungen.

40 Jahren: 1984 wird den Opfern des 8. März 1944 eine Gedenkstätte auf dem Friedhof gewidmet. – Am 31. Dezember 1984 hat Erkner mit 12.928 Einwohnern die höchste Bevölkerungszahl seiner Geschichte. Damit ist Erkner die größte Landgemeinde der DDR (1983–87, vor Rüdersdorf und Kleinmachnow).

35 Jahren: Am 5. November 1989 beginnt mit einer Kundgebung im Rathauspark die politische Wende in Erkner. – Am 9. November kommt es in Erkner zum Machtwechsel. Bürgermeister Heyse wird auf einer im Speisesaal der ehemaligen Plasta stattfindenden Gemeindevertreterversammlung abgewählt, während ca. 30 Kilometer entfernt die Berliner Mauer fällt. Beate Kirscht, zuvor verantwortlich für Handel und Versorgung im Ort, wird Bürgermeisterin. – An der Woltersdorfer Landstraße entstehen weitere Typenbauten. – Ab Dezember wird der Flakensteg bis zum Frühjahr 1991 völlig gesperrt.

30 Jahren: Am 8. März 1994 wird an der Neu Zittauer Straße die zentrale Erinnerungsstätte für die Opfer von Krieg, Faschismus und Gewaltherrschaft eingeweiht. – Am 6. Mai erhält Joachim Schulze als erster freigewählter Bürgermeister nach 1945 seine Berufungsurkunde zur 2. Amtsperiode. – Am 1. Juni wird das Strandbad Erkner erneut wiedereröffnet. – Ab Juni verkehrt der Regionalexpress auf der Strecke Potsdam-Berlin-Frankfurt/O., der aber erst ab 1998 auch in Erkner hält. – Im Sommer schließen die Fontane-Schule und das alte Kino. – Seit dem 7. September 1994 gibt es in Erkner einen Seniorenbeirat. – Am 17. September wird die neue Feuer- und Rettungswache am Kurpark in Betrieb genommen. – Im September werden die Ladenvorbauten in der Friedrichstraße übergeben – Am 29. September wird das Retortenhaus des Teerwerks gesprengt. – Das „Kurpark-Center“ etabliert sich am südlichen Ortsausgang.

25 Jahren: Vorwiegend in Eigenleistung hat der Heimatverein auf dem Museumshof den alten Kuhstall zu einem Veranstaltungsraum mit 60 Plätzen umgestaltet. – Zu einer Radtour rund um die Welt werden Winfried Stelzer und Jan Prinz am 6. März von zahlreichen Mitbürgern verabschiedet. – Seit dem 30. Mai hält der Regionalexpress im Halbstundentakt in Erkner. – Am 1. August wird die Sanierung des Gerhart-Hauptmann-Museums abgeschlossen. – Die Radsportlerin Daniela Clausnitzer wird am 8. August Junioren-Weltmeisterin. – Die Bowlingbahn eröffnet am 15. September neben der Stadthalle. – Die neue Wache der Polizei und Wasserschutzpolizei wird am 24. August eingeweiht. – Nach fünfmonatiger Bauzeit kann am 15. Dezember der Kreislauf am Friedensplatz in Betrieb genommen werden. – Die 4. Tankstelle wird am 22. Dezember an der Neu Zittauer Straße eröffnet. – In unserer Stadt sind 1999 735 Gewerbe

angemeldet. – Am 31. Dezember feiern 12.163 Erkneraner in das Jahr 2000.

20 Jahren: Erkner feiert 425 Jahre erste urkundliche Erwähnung. – Ab Februar 2004 erbaut sich der Anglerverein sein Vereinsheim. – Dr. Bernd Rühle wird zum 1. Ehrenbürger der Stadt Erkner ernannt. – Die Ausstellung „150 Jahre Schule in Erkner“ wird wegen des regen Interesses um einige Wochen verlängert. – Am 18. Juni wird die Bahnunterführung in der Fürstenwalder Straße offiziell freigegeben. – Wegen Rückgangs der Schülerzahlen wird die Schule Am Rund als Grundschule geschlossen. – In der rekonstruierten Bechstein-Villa mit funktionsgerechtem Anbau nimmt die Stadtverwaltung am 19. Juli 2004 die Arbeit wieder auf. Im Keller des Rathauses befindet sich auch die Stadtbibliothek. – An der Grabstelle von Marie Heinze (1846–1935) erinnert eine vom Heimatverein vorgeschlagene Gedenktafel an das Urbild der „Mutter Wolffen“. – Im September hält Frank Retzlaff den ersten seiner alljährlichen Vorträge zur Geschichte Erkners beim Kolonistenfest. – Nach langwierigen Verhandlungen wegen chemischer Altlasten stellen Bund und Land jährlich eine Millionen Euro für die Wassersanierung unter dem ehemaligen Teerwerksgelände bereit.

15 Jahren: Im Februar 2009 wird in der Neu Zittauer Straße 15 der erste Pflegestützpunkt im Land Brandenburg eingerichtet. – Das Lokale Bündnis für Familie Erkner gründet sich im März. – Die Eisenbahnbrücke über das Flakenfließ wird durch eine neue ersetzt. – In der Autobahnmeisterei eröffnet am 6. Mai eine Dauerausstellung zur Geschichte der Autobahn, speziell des 1937 in Erkner eröffneten östlichen Berliner Rings. – Im Mai beginnt die Vermarktung der Grundstücke der neuen Siedlung „Wohnen am Flakensee“. – Im Juni 2009 wird der Stadt Erkner der Status eines Mittelzentrums zuerkannt. – Am 22. Juni und 30. November werden die neuen Bahnsteige für den RE 1 eingeweiht. – Der denkmalgeschützte, aber einsturzgefährdete Flakensteg wird am 2. November an Land gehoben. – Erstmals wird am 27. November die Weihnachtsbeleuchtung in der Friedrichstraße mit einem Lichterfest in Betrieb genommen.

10 Jahren: Im Sportzentrum Erkner wird im April 2014 eine Tennis-Anlage eröffnet. – Erkners Ehrenbürger Dr. Bernd Rühle (1932–2014) stirbt am 1. Mai 2014. – Ab Mai findet Erkners Wochenmarkt vor der Kirche statt. – Ein Zug der S-Bahn Linie 3 wird im Mai auf den Namen „Erkner“ getauft. – Ab Juni stellt die Stadt die Straßenbeleuchtung auf LED um. – Mit sechs weiteren aus der Dynea-Gruppe ausgegliederten europäischen Standorten bildet das Werk Erkner jetzt das Unternehmen „Prefere Resins“, europäischer Marktführer für die Produktion von Phenol- und Aminoharzen. In Erkner befindet sich das Hauptquartier und auch die zentrale Forschungs- und Entwicklungsabteilung. – Am 28. Juni 2014 eröffnet die Sparkasse Erkner ihr neues Gebäude. – In Erkner wird ein neues Tourismus-Leitsystem installiert.

5 Jahren: Das neue Wohn- und Geschäftshaus mit 17 Wohnungen in der Friedrichstraße 56/57 ist 2019 bezugsfertig. – In der Ladestraße eröffnet neben Supermarkt und Apotheke ein neues Beratungszentrum für soziale Dienstleistungen. – In Erkner wird im September ein Kinder- und Jugendbeirat gegründet. Am 12. November 2019 gibt Tesla-Chef Elon Musk die Errichtung einer Gigafactory in Freienbrink, in unmittelbarer Nachbarschaft Erkners, bekannt.

Quelle: Historisches Stadtarchiv Erkner
Zusammengestellt von Heinz W. Schulz, überarbeitet und ergänzt von Frank Retzlaff

2.7 Weihnachtsgruß aus Erkner

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadt, der Jahrwechsel ist für die meisten Menschen die Zeit, innezuhalten und in Gedanken die vergangenen zwölf Monate an sich vorbeiziehen zu lassen. Der Blick zurück mag Erfreuliches und sicherlich auch weniger Erfreuliches, Erreichtes, Vollendetes oder Misslungenes in Erinnerung rufen. Auch der Ausblick wird unterschiedlich ausfallen. Hoffnung und Optimismus sowie Bedenken und Skepsis liegen oft eng beieinander.

Mit Sicherheit wird nicht jeder einer positiven Bewertung zustimmen können. Das liegt in der Natur der Sache und manchmal auch an persönlichen Erlebnissen und Erfahrungen in den eigenen vier Wänden. Wir sollten uns allerdings stets darüber bewusst sein, dem Wünschbaren stets auch nur das wirkliche Machbare gegenüberzustellen.

Wir alle sollten darüber nachdenken, wie Defizite oder Probleme im privaten wie im öffentlichen Leben bereinigt werden können, wie es gelingen kann, uns auf die Tugenden zu besinnen, die unser Gemeinschaftsleben oder ganz persönliche Belange positiv beeinflussen. Gegenseitige Rücksichtnahme, Toleranz und Hilfsbereitschaft gehören meines Erachtens genauso dazu, wie ein respektvoller Umgang miteinander.

Beim Rückblick auf das vergangene Jahr haben wir allerdings auch Anlass, Dank und Anerkennung auszusprechen. Dank und Anerkennung sollen an all' die Bürgerinnen und Bürger gehen, die sich in vielfältiger Weise in unserer Stadt engagiert haben. Es konnte vieles erreicht werden. Und so blicke ich zurück auf die gelungenen Feste und Veranstaltungen, die wir hier in Erkner mithilfe unserer Vereine, den Einrichtungen und den vielen Ehrenämtern im Jahr 2023 wieder begehen konnten. Meinen Dank verbinde ich mit der Bitte, in dieser Verbundenheit mit unserem Gemeinwesen nicht nachzulassen, denn das macht unsere Stadt aus und so lebenswert.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein friedliches, stressfreies und besinnliches Weihnachtsfest sowie

persönliches Wohlergehen und viel Glück im neuen Jahr. Ich würde mich sehr freuen, Sie am 7. Januar 2024 zum Neujahrsempfang unter freiem Himmel um 14:00 Uhr auf dem Kirchvorplatz begrüßen zu dürfen.

Ihr
Henryk Pilz
Bürgermeister der Stadt Erkner

2.8 Mietenentwicklungen in der Wohnungsgesellschaft Erkner

Als kommunaler Gesellschafter und mit rund 2.600 Wohnungen größter Wohnungsvermieter in Erkner, leistet die Wohnungsgesellschaft Erkner (WGE) seit jeher einen wichtigen Beitrag für bezahlbares Wohnen. Darüber hinaus übernimmt die Gesellschaft an vielen Stellen des sozialen Raums wichtige Aufgaben und fördert Umweltprojekte, den Sport, die Kultur und soziale Einrichtungen.

Seit 2014 arbeitet die Wohnungsgesellschaft daran, den Bestand zu modernisieren und auch daran, dass es wieder mehr Sozialwohnungen gibt. In Zeiten steigender Baupreise und steigender Zinsen ist das keine leichte Aufgabe. Dennoch ist es wichtig, heute auch an morgen zu denken. Denn Wohnungen, die heute nicht gebaut werden, werden später nicht für Kinder und Enkel zur Verfügung stehen. Von einer sinkenden Nachfrage darf im Speckgürtel Berlins kaum ausgegangen werden. So wird der Wohnraum knapper, der zu verteilen ist.

Nachhaltigkeit und Gemeinwohlorientierung sind die strategischen Ausrichtungen der Gesellschaft.

Frage „was ist für wen bezahlbar“ – Einladung zum Perspektivwechsel anhand eines Beispiels:

Ein klassisches Mietverhältnis der WGE – abgeschlossen vor zwölf Jahren hatte inklusive der bevorstehenden Erhöhung eine Steigerung von insgesamt 29,8 Prozent in zwölf Jahren oder durchschnittlich 2,48 Prozent pro Jahr (insgesamt 29,8 Prozent).

Die Instandhaltungskosten sind im gleichen Zeitraum in Brandenburg laut statistischem Landesamt um 93,2 Prozent (oder jährlich durchschnittlich 7,77 Prozent) gestiegen (Anmerkung: Indexstand 2012 durchschnittlich 90,9 zu Indexstand August 2023 = 184,1). Die Kosten für Schönheitsreparaturen einer Wohnung sind im gleichen Zeitraum um insgesamt 87,8 Prozent (oder jährlich durchschnittlich 7,31 Prozent) gestiegen.

Anhand dieser Zahlen wird deutlich, dass die Wohnungsgesellschaft mit den Möglichkeiten einer Mieterhöhung dem Kostenanstieg der Baukosten nicht annähernd begegnen kann. Das bedeutet, dass die

Mieten in der Neuvermietung deutlicher ansteigen und auch die Mieten im Bestand nachziehen (müssen), so dass die Gesellschaft in der Lage ist, die Aufgaben zur langfristigen Sicherung der Gebäude für derzeitige Bewohnende, aber auch nachfolgende Generationen nachzukommen und den wichtigen Neubau voranzutreiben.

Sozialwohnungen

Möchte man eine Sozialwohnung der WGE anmieten, braucht man einen Wohnberechtigungsschein (WBS). Diesen beantragt man bei der Stadt. Man reicht seine Einkommensunterlagen ein. Sofern man unter die 1. Einkommensgruppe fällt, hat man Anspruch auf eine Wohnung für 6,00 Euro Kaltmiete je Quadratmeter. Liegt man mit seinem Haushaltseinkommen unter der 2. Einkommensgrenze, so hat man Anspruch auf eine Kaltmiete in Höhe von 7,50 Euro je Quadratmeter. Im Mittel macht das 6,75 Euro je Quadratmeter.

Mieterhöhungen mit freiwilligem Mietendeckel

Zum 01.01.2024 steigen die Mieten im Wohnungsbestand der stadteigenen Gesellschaft. Das ist in diesen Zeiten für einige Betroffene oft schwierig. Für eine stabile langfristige Ausrichtung der Gesellschaft und somit für die Sicherstellung eines zukunftsfähigen, sozial gerechten Gesamtmietangebotes aller Mieter:innen der Gesellschaft ist die Erhöhung angesichts der derzeitigen allgemeinen Inflation und insbesondere der Entwicklung von Bau- und Instandhaltungskosten allerdings unvermeidbar.

Um die Mieterhöhung sozial auszugestalten, hat sich die Geschäftsführung mit dem Gesellschafter darauf verständigt, den freiwilligen WGE-Mietendeckel auf den Preis einer mittleren Sozialwohnung – und damit auf 6,75 Euro je Quadratmeter – festzusetzen.

In Erkner werden somit 2.391 Haushalte durch den freiwilligen Mietendeckel für die nächsten drei Jahre maximal einen mittleren Sozialwohnungsmietpreis haben, ohne dass die Haushaltseinkommen nachzuweisen sind. Das sind 95,03 Prozent der Mieterschaft.

Dabei erreichen eine Vielzahl von Mieter:innen diesen Mietendeckel überhaupt nicht. Von insgesamt 2.516 Wohnungen haben 1.052 Wohnungen durch die jeweilige Miethistorie weiterhin eine Nettokaltmiete von unter 6,30 Euro je Quadratmeter auch nach der Erhöhung.

Wohnungsgesellschaft unterstützt

Zum 31.12.2022 hatte die Gesellschaft 82 mietpreis- und belegungsgebundene Wohnungen (Sozialwohnungen). In 2023/24 kommen weitere 39 Wohnungen hinzu, so dass zum Jahresbeginn 2024 insgesamt 121 Wohnungen mietpreis- und belegungsgebunden sein werden. Dieses Wachstum und der WGE-Mietendeckel tragen zum Gemeinwohl in unserer

Stadt bei. Die Richtung in der Wohnungsgesellschaft stimmt.

In jedem der versandten Erhöhungsschreiben steht der Satz: „scheuen Sie sich nicht, uns bei finanziellen Schwierigkeiten anzusprechen“. Das meint die WGE genauso! Gemeinsam mit einer ausgebildeten Sozialarbeiterin und Spezialistin in Wohnungsdfragen werden die Mitarbeitenden der Wohnungsgesellschaft Erkner allen Betroffenen helfen, die das Gefühl haben, die neue Miete sei nicht bezahlbar.

Gemeinsam geht es besser – so dass die Miete auch nach der Erhöhung für alle bezahlbar bleibt und der Kurs unserer Wohnungsgesellschaft für das Gemeinwohl heute und das der nächsten Generationen fortgesetzt werden kann.

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Erkner
Herausgeber:
Stadt Erkner: Der Bürgermeister
Satz und Druck:
Tastomat GmbH
Am Biotop 23a, 15344 Strausberg

Das Amtsblatt für die Stadt Erkner ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Stadt Erkner und erscheint nach Bedarf. Derzeit kann es im Rathaus der Stadt Erkner, Friedrichstr. 6-8, bezogen werden. Auf Wunsch wird das amtliche Bekanntmachungsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postwege zugestellt. Die Mindestauflage beträgt 1.500 Exemplare.